

Fliesen Verlegen und Pflegen

Für ein optimales Resultat beim Verlegen von Zementfliesen und Zelliges haben wir Ihnen die folgenden Informationen und Anweisungen zusammengestellt. Wir raten Ihnen, die Angaben genau zu befolgen.

Zementfliesen

Allgemein

Azule Zementfliesen werden nach traditioneller Handwerkskunst mit der Hand angefertigt. Es handelt sich hierbei um ein einzigartig authentisches Produkt, welches im Gegensatz zu anderen Fliesen einer etwas anderen Behandlung im Bezug auf Verlegung und Pflege bedarf. Bei der Herstellung von Zementfliesen werden ausschließlich umweltfreundliche und langlebige Produkte ohne jegliches Erhitzen gebraucht. Je nach Material und Produktionsart kann es zu kleinen Abweichungen in Farbe, Form oder Muster kommen, was wir jedoch als normal bezeichnen würden. Mehr noch; eigentlich sind es genau diese Eigenschaften, die unseren Naturfliesen ihren besonderen Charakter verleihen. Für weitere Informationen, besuchen Sie bitte unsere Website; Geschichte der Zementfliesen/ Produktion.

A). Arbeitsmittel:

- Vorstreichmittel; Weber LH700
- Kleber; Weber LC220
- Mörtel; Weber LV400
- Azule Fliesenkreuz 2mm
- Permaflex luftdurchlässige Abdeckfolie
- Azule Zementschleierreiniger
- Azule Fleckenstopp
- Je nach Ort: Azule Fliesenöl, Farbverstärker, Polymer, Nanospray
- Azule Flüssigseife
- Malerrolle, Schale, Schwamm und Eimer
- Wassergekühlter Fliesenschneider
- Schaumkelle, Leimschüssel, Leimkamm 8mm
- Fusselfreien Tuch

B). Was Sie wissen sollten:

Allgemein

- Wir empfehlen, unsere Fliesen immer durch eine autorisierte Fliesenleger Firma mit Erfahrung dieser Fliesen installieren zu lassen.
- Planen Sie die räumliche Anordnung Ihrer Fliesen vorab so genau wie möglich. Machen Sie zwecks einer symmetrischen Berechnung ggfs. Gebrauch von unserem online Programm „Bodenplaner“.
- Beim Verlegen eines Musters, welches aus mehreren Fliesen besteht, empfiehlt es sich, zuerst die Fliesen in der Mitte und später am Rand zu platzieren. So kann am besten ein gleicher Abstand zu allen Seiten des Raumes eingehalten werden.

- Der zu bearbeitende Untergrund muss flach und eben sein. Um die Haftung zu verstärken, können Sie die Oberfläche mit Vorstreichmittel/Grundierung behandeln, bevor Sie die Fliesen darauf verleimen.
- Wenn Sie einen Holzfußboden befliesen möchten, sollte dieser wasserfest sein, idealerweise ein wasserfester Multiplexboden. Außerdem sollte die Holzfläche gut mit Stützbalken grundiert sein, so dass er sich später nicht weiter bewegt, wenn man auf ihm geht. Ein unzureichend fundierter Holzfußboden kann auf Dauer lose Fugen lösen oder gebrochene Fliesen verursachen. Benutzen Sie hierfür ein spezielles Vorstreichmittel, um die Haftung zu unterstützen.
- Zum Schneiden von Zementfliesen eignet sich am besten ein mit Wasser gekühlter Zementfliesenschneider. I. d. R. können Sie diesen bei einem Baumarkt mieten. Geschnittene Fliesen sollten direkt mit sauberem Wasser abgespült werden, so dass die Schleifreste nicht in die Oberflächenschicht eindringen können.
- Achten Sie bitte immer auf eine saubere Verarbeitung. Die oberste Schicht der Zementfliese besteht aus Marmorpulver und weil sie vor dem Verlegen unbehandelt ist, ist sie porös und somit empfänglich für Feuchtigkeit und Schmutz. Beseitigen Sie am besten Schmutz- oder Klebereste an der Fliesenoberfläche noch während des Verlegens.
- Verwenden Sie ausschließlich silbergraues, graues oder jasminweißes Fugenmittel, je nach Farbe der gewählten Fliesen. Eine schwarze Fugengestaltung kommt nicht in Frage.
- Nutzen Sie die handlichen Fliesenkreuze, die je Fuge maximal zwei Millimeter breit sind. (Eine breitere Fuge würde das Muster unnötig unterbrechen.) Die Fliesenkreuze erhalten Sie auf Wunsch gratis von uns.
- Während des Fliesens sollte der Raum gut ventiliert sein. Weiter ist es ratsam, alle Gebrauchsanweisungen für die verwendeten Arbeitsmittel bzw. Produkte aufmerksam zu lesen. Achten Sie darauf, dass die Fußbodenheizung während des Verlegens ausgeschaltet bleibt.
- Verwenden Sie während der Verarbeitung der Fliesen ggfs. eine luftdurchlässige Abdeckfolie zur Fußbodenbedeckung. Auch diese erhalten Sie selbstverständlich bei uns. Nie sollten Sie hierfür Teppich oder Plaste verwenden, da diese Materialien den Fußboden komplett bedecken und die Feuchtigkeit somit nicht aus den Fliesen sowie dem Kleber entweichen könnte. Ferner können die Farbstoffe des Teppichs sich in den Fliesen absetzen.
- Fliesenränder können eventuell mit RVS-Latten verkleidet werden. Diese speziellen Latten sind ebenfalls bei uns erhältlich.

Imprägnierung

- Imprägnieren Sie die Fliesen nach dem Verleimen bzw. vor dem Verfugen immer erst zweimal mit Azule Fleckenstopp. Das ist sozusagen das Basispflegemittel.

- Nach dem Verfugen und Reinigen mit Azule Zementschleierreiniger müssen die Fliesen erneut imprägniert werden. Je nach Fliesenort und -gebrauch können verschiedene Imprägniermittel angewandt werden. In Räumen, in denen gewöhnlich mehr Schmutz anfällt, wie in Küchen, Fluren und WCs, jedoch auch bei Verlegungen außerhalb des Hauses, wie z. B. auf Terrassen, muss Azule Fliesenöl, Farbverstärker oder Abdeckmittel verwendet werden.
- Reinigen Sie Ihre Fliesenfläche regelmäßig (ca. einmal pro Woche), am besten mit Azule Flüssigseife und Wasser. Dieser Reiniger ist säurefrei und enthält zusätzlich eine kleine Konzentration Imprägniermittel. Azule Flüssigreiniger ist ganz einfach über unseren onlineshop nachzubestellen und verlängert außerdem die Lebensdauer Ihrer Fliesen.
- Benutzen Sie niemals säurehaltige Putzmittel für die Fliesenreinigung. Sanitär- oder Allesreiniger, Bleichmittel und Chlor beschädigen unwiderruflich die Oberflächenschicht Ihrer Fliesen.

C). Anleitung zum Verlegen und Pflegen:

Um die Fliesen bestmöglich zu verlegen, sollten Sie sich an die unten stehenden Schritte und Anleitungen halten.

Schritt 1: Zementfliesen verleimen

Für das Verkleben von Zementfliesen benutzen Sie am besten einen flexiblen Fliesenleim, welcher für die Verarbeitung von Natursteinen geeignet ist. Wir empfehlen hierfür den Leim Weber LC 220. Rühren Sie den Kleber entsprechend der Anleitung auf der Verpackung an. Die zu bearbeitende Fläche muss staub- und fettfrei, eben und trocken sein. Behandeln Sie die ungeflieste Fläche mit Vorstreichmittel/Grundierung, um die Boden- bzw. Wandhaftung zu unterstützen.

Der Leim sollte mit Hilfe eines Fliesenkamms gleichmäßig auf dem Untergrund aufgetragen werden (100% Leimkontaktfläche). Tragen Sie so viel von der Klebmasse auf, dass darauf ca. zehn Fliesen verleimt werden können. Die Fliesen werden nun mit einer leichten Drehbewegung in den Fliesenkleber gedrückt. Für den entsprechenden Abstand zwischen den Fliesen verwenden Sie am besten Zweimillimeter-Fliesenkreuze. Überschüssiger Leim und Schmutz sollten sofort entfernt werden.

Erst 24 Stunden nach dem Verlegen und Verleimen kann der neue Fliesenboden vorsichtig betreten werden. Bevor es mit dem nächsten Schritt weitergeht, raten wir Ihnen, den Boden minimal 72 Stunden (in einem normal erwärmten Raum) trocknen zu lassen. Da die Fugen während dieser Zeit noch nicht gefüllt sind, bekommt der Fliesenkleber genügend Sauerstoff, um auszuhärten. Vor allen weiteren Schritten muss die Feuchtigkeit unter den Fliesen unbedingt komplett verdampft sein. Schalten Sie außerdem während keinem Verlegeschritt die Fußbodenheizung ein.

Schritt 2: Zementfliesen reinigen mit Azule Zementschleierreiniger

Sobald der Fliesenkleber ausgehärtet ist, muss der Boden mit Azule Zementschleierreiniger gesäubert werden. Dieser entfernt den (Bau-) Schmutz auf den Fliesen, der während des Legens und Verklebens entstanden ist. Benutzen Sie einen Schwamm sowie Wasser zum

Verdünnen des Reinigungsmittels, um Ihre Fliesen zu säubern. Das genaue Mengenverhältnis können Sie den Instruktionen auf der Verpackung entnehmen.

Auf stark verschmutzten Oberflächen kann der Azule Zementschleierreiniger ggfs. auch unverdünnt angewendet werden. In dem Fall lassen Sie die Reinigungsflüssigkeit etwas einziehen und schrubben Sie die Fliesenfläche anschließend gut. Die entsprechende Oberfläche muss wieder gut trocknen (ca. 12 Stunden), bevor es dann mit Schritt 3 weitergehen kann.

Schritt 3: Zementfliesen imprägnieren mit Azule Fleckenstopp

Vor dem Verfugen müssen die Zementfliesen erst mit Azule Fleckenstopp imprägniert sein. Geschieht dies nicht, kann die oberste Fliesenschicht dauerhaft beschädigt werden. Azule Fleckenstopp ist ein Basisimprägniermittel.

Die Fliesenfläche muss also komplett sauber und trocken sein, bevor Sie mit dem Imprägnieren beginnen! Machen Sie einfach den Nass-Trocken-Test indem Sie ein A4-Blatt auf die Fliesenoberfläche legen. Papier zieht Nässe an und würde dementsprechend feucht werden.

Ungeachtet der Größe der Fliesenfläche muss diese immer mindestens zweimal mit Azule Fleckenstopp imprägniert werden. Streichen Sie hierzu am besten zwei Fliesenreihen á zehn Stück gleichmäßig und großzügig mit Azule Fleckenstopp ein. Verwenden Sie die Malerrolle. Drücken Sie diese jedoch nicht zu sehr auf die Fliesen. Wenn Sie die zehnte Fliese mit dem Fleckenmittel eingerollt haben, werden Sie sehen, dass die ersten Fliesen bereits zu trocknen beginnen. Das Imprägniermittel zieht ziemlich schnell in die Zementfliesen ein.

Während der Verarbeitung schäumt das Imprägniermittel leicht. Benutzen Sie bitte darum nach dem Imprägnieren einen trockenen Schwamm, um die Fliesen damit leicht und ohne Druck abzuwischen. So wird vermieden, dass das Imprägniermittel im Schaumzustand eintrocknet und eventuell kleine Ablagerungen oder Flecken auf den Fliesen hinterlässt. Das Wischen dient einzig und allein dem noch gleichmäßigeren Verteilen auf der Oberschicht und dem Vermeiden von Bläschen- oder Laugenresten. Noch einmal zur Sicherheit; wischen Sie sehr vorsichtig, ohne Nachdruck, und gebrauchen Sie vor allem kein Wasser.

Wurde die ganze Fläche nach obiger Beschreibung behandelt, kann direkt die zweite Lage Imprägniermittel ebenso aufgetragen werden. Lassen Sie die Fliesenfläche in einem normal temperierten und belüfteten Raum mindestens 12 Stunden trocknen. Danach können Sie mit dem Verfugen beginnen.

Wichtig! Achten Sie bitte immer darauf, dass die Zementfliesen sauber und trocken sind, bevor sie mit Azule Fleckenstopp behandelt werden. Zementfliesen dürfen auf keinen Fall imprägniert werden, wenn sich noch feuchte Stellen darunter befinden. Das könnte kleine weiße Flecken (Kalkablagerungen) verursachen, wodurch nach dem Imprägnieren keine Feuchtigkeit mehr verdampfen würde. Lüften Sie die entsprechenden Räume gut während des Imprägnierens und lesen Sie die Gebrauchsanweisung auf dem Flaschenetikett sorgfältig.

Schritt 4: Zementfliesen verfugen und reinigen mit Azule Zementschleierreiniger

Nachdem Sie die Fliesen bereits zweimal laut oben beschriebener Anweisung (Schritt 3) bearbeitet und sie genügend trocknen lassen haben (ca. 12 Stunden), können Sie mit dem

Verfugen beginnen. Benutzen Sie hierfür ein wasserfestes Fugenmittel, das zum Arbeiten mit Natursteinen geeignet ist. Wir empfehlen Ihnen hierfür das Produkt Weber LV 400, das natürlich auch bei uns erhältlich ist. Je nach Farbe Ihrer Fliesen, sollten Sie nur silbergrau, grau oder jasminweiß als Farbton für die Fugenfüllung wählen. Von schwarzen Fugen raten wir wegen der gegensätzlichen Pigmentierung ab.

Wichtig ist, dass das Fugenmittel während der Verarbeitung nicht zu flüssig ist. Lesen Sie deshalb die Dosierungsanleitung auf der Verpackung sorgfältig.

Bereits während des Verfugens sollten überschüssige Reste auf den Fliesen entfernt werden. So kann das Füllmittel die Fliesenoberschicht nicht angreifen. Gebrauchen Sie hierfür einen Schwamm sowie Azule Zementschleierreiniger verdünnt mit Wasser (1/3:5) und sorgen Sie dafür, dass die Schmutzbeseitigung binnen 30 Minuten geschieht. Der Schwamm sollte beim Kontakt mit den Fliesen nicht zu feucht sein.

Lassen Sie die bearbeitete Fläche anschließend etwas trocknen, bis ein leichter grauer Schleier darauf zu erkennen ist. In einem normal geheizten und gelüfteten Raum sollte das ungefähr eine Stunde dauern. Entfernen Sie auch diesen Restschmutz mit dem Schwamm sowie dem Azule Zementschleierreiniger und Wasser. Wiederholen Sie diesen Zwischenschritt so lange, bis die Fliesenfläche komplett rein ist.

Schritt 5: Erneutes Imprägnieren

Nachdem Sie den Boden zweimal mit Azule Fleckenstopp behandelt haben (Schritt 3) und wenn Sie nach dem Verfugen gut mit Azule Zementschleierreiniger saubergemacht haben (Schritt 4), denn müssen die Endschichten aufgetragen werden.

Um den besten Schutz zu erhalten, müssen die Fliesen deshalb noch ein paar Mal (minimal zweimal) imprägniert werden. Die Anzahl Imprägnierungen ist von Fliese zu Fliese unterschiedlich. Mit ein paar Tropfen Wasser können Sie im Nachgang kontrollieren, ob die jeweilige Imprägnierschicht getrocknet ist. Wenn das Wasser auf den Fliesen verbleibt und nicht mehr einsickert, wurden die Fliesen genügend mit Imprägniermittel behandelt.

Je nach Räumlichkeit (Küche, Wohnzimmer, WC, Terrasse etc.) und Farbeffektwunsch (Farbintensität, Glanz etc.) muss unterschiedlich oft imprägniert werden. Entscheiden Sie sich für eins der folgenden Produkte; Farbverstärker, Fliesenöl, Nanospray oder nochmals Fleckenstopp und wenden Sie es mehrmals auf Ihrer Fliesenfläche an. Farbverstärker, Fliesenöl und Nanospray können dabei nicht kombiniert werden.

Achtung! Für ein optimales Ergebnis empfehlen wir Ihnen folgende Pflegemittel zur richtigen Endbearbeitung in den entsprechenden Räumen:

Ort: Wohnzimmer, Flur, Wintergarten

Gewünschter Effekt: Farblos / Standard → Azule Fleckenstopp

Azule Fleckenstopp ist ein farbloses Imprägniermittel. Durch seine Verwendung wird das Aussehen Ihrer Fliesen erhalten.

Tragen Sie das Produkt gleichmäßig und großzügig mit einer Malerrolle auf der gereinigten und trockenen Fliesenoberfläche auf. Bearbeiten Sie dabei am besten zwei Fliesenreihen á zehn Stück mit Azule Fleckenstopp. Wenn Sie die zehnte Fliese mit dem Fleckenmittel überrollt haben, werden Sie sehen, dass die ersten Fliesen bereits zu trocknen beginnen. Das Imprägniermittel zieht ziemlich schnell in die Zementfliesen ein. Während der Verarbeitung

schäumt das Imprägniermittel. Benutzen Sie bitte darum nach dem Imprägnieren einen trockenen Schwamm, um die Fliesen anschließend damit leicht und ohne Druck abzuwischen. So wird vermieden, dass das Imprägniermittel im Schaumzustand eintrocknet und eventuell kleine Ablagerungen oder Flecken auf den Fliesen hinterlässt. Das Wischen dient einzig und allein dem noch gleichmäßigeren Verteilen auf der Oberschicht und dem Vermeiden von Bläschen- oder Laugenresten. Wischen Sie die Schaumreste nur leicht ab, sonst bleibt nicht genügend Imprägnierung auf den Fliesen! Wenn Sie fertig sind, können Sie direkt mit dem zweiten Imprägnieren nach diesen Vorbild beginnen.

Insgesamt ist Ihre Fliesenstrecke dann viermal mit Azule Fleckenstopp behandelt. Das Imprägnieren darf solange fortgesetzt werden, bis der Azule Fleckenstopp nicht mehr einzieht. (Um Fleckenbildung zuvor zu kommen, sollten nicht eingezogene Imprägnierreste innerhalb von 10 Minuten entfernt werden.)

Ort: Toilette, Badezimmer, Dusche und Außenterrasse
Gewünschter Effekt: Farbverstärkend → Azule Farbverstärker

Azule Farbverstärker verleiht Ihren Fliesen durch seine Inhaltsstoffe mehr Tiefe in Farbe und Struktur.

Tragen Sie das Produkt gleichmäßig mit einer Malerrolle auf den sauberen und trockenen Fliesenspiegel auf. Rollen Sie jeweils zwei Bahnen bzw. maximal sechs Zementfliesen gleichzeitig mit Azule Farbverstärker ein. Die Zementfliesen nehmen dieses Imprägniermittel schnell auf. Sobald Sie bei der sechsten Fliese angekommen sind, werden Sie sehen, dass die ersten Fliesen bereits zu trocknen beginnen.

Als nächstes müssen Sie die behandelte Oberfläche gleich mit einem fusselfreien Tuch abwischen. Dies dient zur Vorbeugung von Streifen o. ä. Setzen Sie die Behandlung fort bis die gesamte Fläche bearbeitet wurde. Nach ein paar Stunden sollte auf die gleiche Art und Weise eine zweite Schicht Farbverstärker aufgetragen werden.

Ort: Küche und Esszimmer
Gewünschter Effekt: starke Farbintensivierung ohne Glanz → Azule Fliesenöl

Azule Fliesenöl verleiht Ihren Fliesen eine schöne intensive Farbe. Weiße Farbelemente in den behandelten Fliesen, werden dadurch später cremeweiß. Das Öl macht die Fliesen gegen Fett (Essen-, Kochspritzer etc.) beständig und wird deshalb besonders für Küchenböden und Fliesen rund um den Herd empfohlen.

Tragen Sie das Produkt gleichmäßig mit einer Malerrolle auf der gereinigten und trockenen Fliesenoberfläche auf. Als nächstes müssen Sie -nach 15 Minuten- die behandelte Oberfläche gleich mit einem fusselfreien/ farbbeständigen Tuch abwischen. Nicht aufgenommen Ölreste müssen entfernt werden. Lassen Sie die Fliesenfläche denn trocknen und setzen Sie das Imprägnieren solange fort (mindestens zwei mal), bis das Azule Fliesenöl nicht mehr einzieht.

Ort: Alle Wandfliesen**Gewünschter Effekt: wasser- und schmutzabweisend / farblos → Azule Nanospray**

Mit Azule Nanospray machen Sie Ihre Fliesenoberflächen wasser- und ölabweisend ohne dass diese ihr natürliches Aussehen verlieren. Küchenwände (besonders rund um den Herd) werden damit vor Kochspritzern und Fettflecken geschützt.

Tragen Sie das Produkt gleichmäßig und dünn auf der gereinigten Oberfläche auf. Sprühen Sie dabei im Abstand von 10 bis 20 Zentimetern und bewegen Sie die Sprühdose hin und her. Ein einziges Auftragen genügt. Für den perfekten Schutz sollte das Einsprühen mit dem Nanospray jedoch einmal im Quartal wiederholt werden.

Für alle Produkte gilt: gut lüften beim Verarbeiten und, falls Unsicherheit besteht, erst ein Probestück verlegen bzw. bearbeiten. Wenn die gleichen Fliesen in verschiedenen Räumen verlegt werden, sollten überall das selbe Pflegemittel verwendet werden, um eventuelle Farbunterschiede zu vermeiden.

Durch den richtigen Gebrauch kann dem Entstehen von Flecken so wirksam entgegengetreten werden. Da die Fliesen handgemacht sind und sich in Porosität, Farbe und Festigkeit unterscheiden, wird Ihre Fliesenfläche jedoch nie ganz vor Beschädigungen oder dem Auffangen von Schmutz zu retten sein! Entfernen Sie Schmutz darum immer so schnell wie möglich.

Schritt 6: Tägliche Pflege

Benutzen Sie Azule Flüssigseife für die regelmäßige Pflege (1 Mal pro Woche). Es handelt sich hierbei um einen Reiniger, der speziell von uns für die Reinigung der Zementfliesen entwickelt wurde. Die Flüssigseife enthält außerdem etwas Imprägniermittel, so dass die Fliesen bei jedem Putzen gleichzeitig eine dünne Schutzschicht erhalten.

Zum Schluss

Kontaktieren Sie uns, falls wider Erwarten doch Flecken entstehen. Solche (Schmutz-) Spuren können verschiedene Ursachen haben und sind meistens gut zu beheben.

Wir raten dringend davon ab, andere Mittel, als hier genannt, zu gebrauchen!

Nehmen Sie also bitte Kontakt mit uns auf, wenn Sie Fragen zur Pflege haben und um ggfs. Enttäuschungen vorzubeugen!

Zelliges

Allgemein

Zelliges (Marokkanische Wandfliesen) sind ein besonderes handgefertigtes Produkt. Ineinander verlaufende Farbnuancen zeichnen den Charakter dieser Fliesen aus. In einer Packung einer bestimmten Zelligensorte können demnach verschiedene Farbnuancen enthalten sein. Diese Art der Fliese wird bei der Herstellung zweimal im Fliesenofen gebacken. Nach dem ersten Backen erhalten die Zelliges eine Pigmentierung und werden dann erneut in den Ofen geschoben. Danach werden die Fliesen mit der Hand fertiggestellt. Mit Hammer und Meißel werden z. B. die Ränder schräg abgeschnitten. So bekommt die Fliese einen scharfen und markanten Rand. Dadurch können die Zelliges später sehr eng aneinander gelegt werden, so dass nur eine minimale Fuge entsteht. Da die Fliesen leicht zerbrechlich sind, ist jedoch besonders Obacht beim Transport geboten. Aus diesem Grund empfehlen wir auch, von Anfang an fünf bis zehn Prozent mehr Fliesen zu bestellen. Leider können wir (in unserem großen Lager) nicht alle Packungen mit Zelliges auf Brüche kontrollieren. Der kunstvolle Charakter der Fliesen lässt übrigens kleine Fehler, Risse, Knicke oder eingebrochene Ränder zu, was die Zelligenflächen lebendiger macht und Räumen so ihren orientalischen Hauch verleiht. Denken Sie deshalb immer daran, dass diese Sorte Fliesen keine Standardfliese ist. Sie erhalten Sie in den Größen zehn mal zehn und fünf mal fünf Zentimeter. Die Fliesenhöhe kann auch leicht variieren, was ebenfalls ein spezielles Produktmerkmal ist. Der unterschiedlichen Dicke kann jedoch bei der Verarbeitung des Fliesenklebers entgegengewirkt werden, indem eine sogenannte Doppelverleimung durchgeführt wird.

Schritt 1: Zelliges verlegen

Legen Sie die Fliesen so dicht, wie möglich, aneinander. Eine Fugenstärke von einem Millimeter ist ausreichend. Kleben Sie die Unterseite der Fliesen an die Mauer. Der Kleber muss dabei auf den Fliesen sowie der Wand angebracht werden, um evtl. unterschiedliche Höhen zu vermeiden. Die zu befliesende Wand sollte gerade und eben sowie mit einem Vorstreichmittel vorbehandelt sein, um den Fliesenspiegel besser haftbar zu machen.

Weil keine Zelliges ist wie die andere und jede sich in Form, Dicke und Farbe etwas unterscheidet, muss beim Verlegen keiner speziellen Anordnung gefolgt werden. Auch wenn letztendlich nie eine komplett gleichmäßige Fläche entsteht, vereint die Einmillimeter-Fuge die Teilfliesen als Gesamtbild. So muss das bei den Zelliges eben sein! Wir empfehlen Ihnen hierfür den Fliesenleim Weber LC 200.

Schritt 2: Zelliges verfugen

Verwenden Sie ein dünnes Fugenmittel, welches sich den dünnen Fugen einfach anpasst. Starten Sie jedoch frühestens drei Tage nach dem Fliesen mit der Verfugung. Benutzen Sie immer ein wasserabweisendes Fugenmittel und feuchten Sie die Fliesen auch nicht an, bevor Sie die Zwischenräume füllen. Reinigen Sie die Zelliges nach dem Verfugen gründlich mit Wasser und Seife.

Weil mit einem dünnflüssigen Fugenmittel gearbeitet wird, ist es eventuell nötig, das Verfugen mehrmals zu wiederholen. Wir empfehlen Ihnen das Fugenmittel Weber LV 400, das in mehreren Farben bei uns erhältlich ist.

Mit einem wassergekühlten Fliesenschneider können die Zellige auch zerkleinert werden. Da die Zellige nicht so hart und beständig sind, wie gewöhnliche Fliesen, muss hierbei jedoch äußerst vorsichtig gearbeitet werden.

Die Zellige sind von Hand gefertigt. Während der Herstellung oder des Transports kann es zu Absplitterungen kleiner Stücke kommen. Bitte nutzen Sie diese Fliesen zum ggfs. Zerschneiden für z. B. die Verwendung an Rändern oder in Ecken.

Wir bedauern, dass manchmal beschädigte Fliesen in den Packungen enthalten sind und je Lieferung bis zu zehn Prozent davon betroffen sein können.

Die „Bruchfliesen“ sind jedoch gut zum Schneiden bzw. für das Verlegen in Ecken und an Kanten zu gebrauchen. Meistens können somit doch alle Zellige genutzt werden.

Zur Pflege von Zellige genügt ein Standardreinigungsmittel.

Wir haften nicht für diese Angaben. Sie sind lediglich informativ und subjektiv abhängig von derjenigen Person, die sie im Zusammenhang mit unseren Produkten anwendet. Klicken Sie [hier](#) für unsere allgemeinen Garantie- und Verkaufsbedingungen.